

Satzung
über die
3. Änderung des Bebauungsplanes
"Haldenweg-West" in Horb a.N.- Dettingen

Aufgrund von § 2 Abs. 1 sowie § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert am 15. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2902), § 74 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 577, ber. S. 720), zuletzt geändert am 12.01.1996 (GBl. S. 33), hat der Gemeinderat der Stadt Horb a.N. am 20.10.1998 die 3. Änderung des Bebauungsplanes "Haldenweg-West", der am 24.06.1977 rechtsverbindlich wurde, als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der Lageplan zum Bebauungsplan "Haldenweg-West", gefertigt am 13.10.1972, geändert am 05.05.1975 (Maßstab 1:500), geändert mit Deckblättern vom 15.06.1981/26.06.1981, 05.05.1992 und 16.08.1993.

§ 2

Inhalt der Änderung

Der Lageplan nach § 1 wurde zeichnerisch (durch ein Deckblatt) geändert nach Maßgabe der Begründung vom 23.09.1998.

§ 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Haldenweg-West", gefertigt vom Vermessungs- und Ingenieurbüro Pammersberger, Wart, am 13.10.1972, zuletzt geändert am 05.05.1975, geändert mit Deckblättern des Stadtplanungsamtes vom 05.05.1992 und 16.08.1993 sowie Deckblatt des Fachbereichs Stadtentwicklung vom 23.09.1998 (Maßstab 1:500).
2. Bebauungsvorschriften zum Bebauungsplan "Haldenweg-West", gefertigt vom Vermessungs- und Ingenieurbüro Pammersberger, Wart, am 05.05.1975, ergänzt mit Deckblatt vom 15.06.1981 / 26.06.1981 und Ergänzung des Stadtplanungsamtes vom 05.05.1992.

3. Längsprofilen zum Bebauungsplan vom 05.05.1975, gefertigt vom Vermessungs- und Ingenieurbüro Pammersberger, Wart.
4. Regelschnitten, gefertigt am 05.05.1975 vom Vermessungs- und Ingenieurbüro Pammersberger, Wart.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

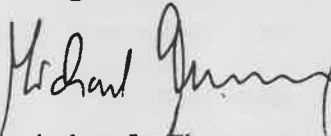
Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Horb am Neckar, den 22.10.1998
Bürgermeisteramt


Michael Theurer
Oberbürgermeister



Verfahrenshinweis:

- a) Der Gemeinderat der Stadt Horb a.N. hat am 20.10.1998 die Änderung des Bebauungsplanes "Haldenweg-West" entsprechend dem Deckblatt vom 23.09.1998 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung beschlossen.
- b) § 2 der Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes „Haldenweg-West“ nimmt Bezug auf die Begründung vom 23.09.1998. In dieser Begründung wurde irrtümlicherweise die alte Flurstücksnummer (Flst.Nr. 1442/2) angegeben. Die zum Zeitpunkt der Änderung gültige Flurstücksnummer lautet Flst.Nr. 1442/9. Dem Gemeinderat lag bei der Beschlußfassung ein Plan vor, so daß er von dem richtigen Grundstück ausgehen konnte. In der öffentlichen Bekanntmachung wurde die richtige Flurstücksnummer veröffentlicht.
- c) Die ortsübliche Bekanntmachung der Änderung erfolgte am 10.11.1998 in den Tageszeitungen des "Schwarzwälder Bote" und der "Südwest-Presse".
- d) Die Änderung des Bebauungsplanes "Haldenweg-West" (Deckblatt vom 23.09.1998) wurde somit am 10.11.1998 rechtsverbindlich.

Horb a.N., den 17.11.98
Bürgermeisteramt

Im Auftrag



Inge Weber

Inge Weber